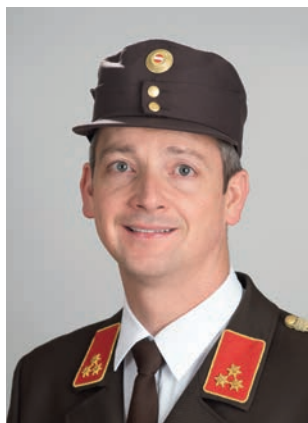


Freiwillige Feuerwehr Zirl

bereit für Zirl, seit 1876

Jahresrückblick 2017





Arnold Lanziner, HBI

Sehr geehrte Zirlerinnen und Zirler, geschätzte Freunde und Unterstützer der FF Zirl!

2017 ist schon wieder Geschichte. Mit diesem Jahresrückblick wollen wir das vergangene Jahr gemeinsam mit Ihnen nochmals Revue passieren lassen.

Mit über 130 Einsätzen bei Bränden, technischen Hilfeleistungen, Personenrettungen, usw. war 2017 ein „normales“ Jahr für uns. Von größeren Bränden und Kata-

strophen wurden wir in Zirl verschont. Statistisch gesehen sind wir alle 2,7 Tage alarmmäßig für die Allgemeinheit in unserem Ortsgebiet und auch darüber hinaus unterwegs. Freiwillig, zu jeder Tages- und Nachtzeit, 7 Tage pro Woche, das ganze Jahr hindurch.

Damit wir professionell helfen können, müssen unsere Mitglieder viele Übungen absolvieren. Angefangen bei Schulungen, über Gruppenübungen und Sonderausbildungen, bis hin zu Zugs-, Gesamt- und Gemeinschaftsübungen reicht das Spektrum. Jeden Montagabend treffen sich die Mitglieder zu diesen Übungen. Zusätzlich werden speziell in den Monaten Mai bis September an mehreren Donnerstagen und Samstagen verschiedenste Themenschwerpunkte geübt. Nur so können wir sicherstellen, dass wir Ihnen rasche und effiziente Hilfe bieten können.

Ich bedanke mich auf diesem Weg ganz besonders bei all unseren Mitgliedern für den uneigennütigen Einsatz in ihrer Freizeit. Dazu benötigt es in großem Maße auch die Unterstützung aus der eigenen Familie und den verschiedenen Arbeitgebern. Mein Dank gilt auch allen Angehörigen und den Arbeitgebern, in unserer schnelllebigen Zeit ist dies nicht selbstverständlich.

Einsätze, Übungen und Ausrüstung (Fahrzeuge und Gerätschaften) kosten sehr viel Geld, unabhängig ob Beschaffung oder Instandhaltung. Ein Großteil wird von der Gemeinde Zirl finanziert. Unser Herr Bürgermeister und der gesamte Gemeinderat haben stets ein offenes Ohr für uns. Beispielsweise darf ich hier erwähnen, daß 2017 zum Schutz der Sachwerte im Feuerwehrhaus eine automatische Brandmeldeanlage installiert wurde. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der gesamten Gemeindeführung und Verwaltung.

Auch Sie als Bewohner unterstützen uns vielfältig. Bei der Haussammlung im Jänner werden wir stets freundlich aufgenommen und unser Törggelen im November ist immer

sehr gut besucht. Die Spenden der Haussammlung und den Erlös vom Törggelen verwenden wir unter anderem für spezielle Kurse und Schulungen unsere Mitglieder. Zudem werden besondere Ausrüstungsgegenstände, die nicht über das Gemeindebudget gedeckt sind, für unsere Mitglieder und Fahrzeuge angeschafft. Ein Teil wird auch für die Feuerwehrjugend und die Kameradschaft verwendet, z.B. für einen Ausflug, für einen Grillabend nach dem Übungstag, usw. Vielen DANK für Ihre großzügige Unterstützung!

Mit Anfang 2018 geht auch die fünfjährige Funktionsperiode in der Feuerwehr Zirl zu Ende. Laut Landesfeuerwehrgesetz muss der Vorstand, bestehend aus Kommandant, seinem Stellvertreter, Kassier und Schriftführer, von den Mitgliedern neu gewählt werden.

Gerd Nagiller, mein Stellvertreter wird sich nach 5 Jahren (davor 20 Jahre Schriftführer) nicht mehr der Wahl stellen. Ich bedanke mich persönlich und im Namen der gesamten Feuerwehr ganz herzlich bei dir für deine vielfältige Arbeit in der Feuerwehr, für die Feuerwehr und für die Bevölkerung von Zirl.



Auch unser Schriftführer Florian Prosch legt sein Amt aus persönlichen bzw. beruflichen Gründen zurück. Auch bei dir bedanke ich mich ganz herzlich für deine zehnjährige Tätigkeit im Vorstand (3 Jahre Kassier und 7 Jahre Schriftführer). Diese Tätigkeiten passieren ganz viel im Hintergrund, sind aber ganz wichtig für den reibungslosen Ablauf in der Feuerwehr.



Ich hoffe, ich habe mit meinen Worten Ihr Interesse an unserem Jahresrückblick wecken können. Bei Fragen zu unserer Arbeit oder für nähere Auskünfte zu unserer Organisation stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2018 und verbleibe mit den besten Grüßen

HBI Arnold Lanziner
(Kommandant)

Einsätze der Feuerwehr Zirl

Brand	Technisch	Arbeitseinsätze	BSW / Ordnerdienste	Gesamt (Stand 22.12.2017)
38	67	25	3	133

Bei den Einsätzen waren 1474 Mitglieder unterwegs und arbeiteten diese in ca. 2100 Stunden für die Bevölkerung von Zirl ab. Nähere Informationen zu den Einsätzen finden Sie auf den folgenden Seiten.

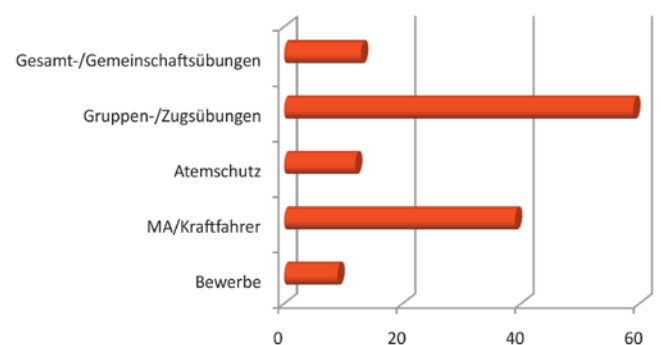
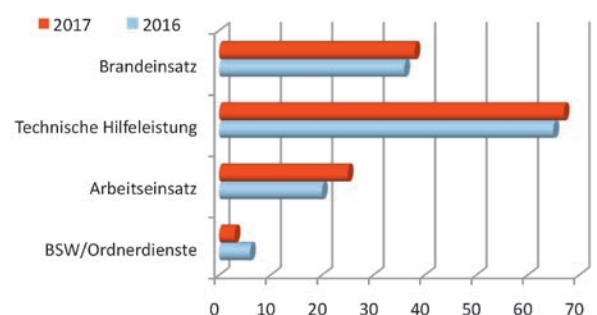
Übungen der Feuerwehr Zirl

Bewerbe	MA /Kraftfahrer	Atemschutz	Gruppen-/Zugsübungen	Gesamt-/Gemeinschaftsübungen	Gesamt (Stand 22.12.2017)
9	39	12	59	13	132

An den verschiedensten Übungen nahmen 1028 Mitglieder teil, es wurden ca. 2250 Übungsstunden absolviert. Die Übungsstunden sind heuer im Vergleich zu den Einsatzstunden etwas höher. Nur so können wir Ihnen immer auf höchstem Niveau schnell und effizient helfen.

Weiters wurden von unseren Mitgliedern bei verschiedensten Tätigkeiten zusätzlich knapp 2400 Stunden in ihrer Freizeit geleistet. Dazu gehören z.B. Teilnahmen an Leistungswettbewerben (Atemschutzleistungsabzeichen, Technische Hilfeleistungsprüfung, THL-Tage), Kurse an der Landesfeuerweherschule (19 Kurse), Führungen im Feuerwehrhaus für Kindergärten und Schulen, Sitzungen, Dienstbesprechungen, Besuche bei Veranstaltungen unserer Nachbarfeuerwehren, Beratungstätigkeiten bei Bauangelegenheiten im Dorf und vieles mehr.

Auch unsere Feuerwehrjugend ist sehr umtriebig. Bei Übungen und geselligen Abenden werden für die Ausbildung zum Aktivdienst ca. 3700 Stunden erbracht. Mit Ende 2017 wurden 6 Jugendmitglieder in den Aktivdienst übernommen und werden uns bei unsere Einsätzen verstärken.



Mitglieder der Feuerwehr Zirl

Gesamt (Stand 31.12.17)	Aktiv	Jugend	Reserve
119	86	15	18

Im Sommer 2017 mussten wir schweren Herzens unseren Zugskommandanten BM Georg Kaufmann zu Grabe tragen. Georg war viele Jahre als Atemschutzbeauftragter, Gruppenkommandant und Zugskommandant im Ausschuss der Feuerwehr Zirl tätig. Oft hat er uns mit seiner konstruktiven Kritik auf den Boden zurückgeholt. In all diesen Funktionen hat Georg die Feuerwehr Zirl entscheidend mitgestaltet. Sein besonderes Steckenpferd war die technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen. Aus diesem Grund ist die Feuerwehr Zirl auf diesem Gebiet sehr gut aufgestellt und auch die jährlich stattfindenden

Technischen Hilfeleistungstage in Österreich haben wir Georg zu verdanken. Georg, danke, dass du mit deinem unermüdlischen Einsatz für die Feuerwehr Zirl da warst. Du wirst immer Teil unserer Gemeinschaft sein und die Geschichten mit dir werden bei uns und vielen anderen Feuerwehren aus nah und fern weiter leben.



Einsätze

2017 waren unsere Frauen und Männer wieder bei verschiedensten Einsätzen gefordert. Im Schnitt rückte die Feuerwehr alarmmäßig jeden dritten Tag zu einem Einsatz in Zirl und der Nachbarschaft aus. Zu großen Bränden und Katastrophen wurden wir im letzten Jahr nicht gerufen, bei Verkehrsunfällen auf der Autobahn und der Bundesstraße Richtung Innsbruck mussten aber 2 Todesopfer beklagt werden.

Als Stützpunktfeuerwehr werden wir auch immer wieder zu Einsätzen des Feuerwehrflugdienstes bei Waldbränden im ganzen Bezirk Innsbruck-Land, zu größeren Verkehrsunfällen mit unserem Schweren Rüstfahrzeug und zu Einsätzen mit der Drehleiter bei Bränden und als Unterstützung für den Rettungsdienst gerufen.



01.03.2017 Verkehrsunfall Linserkurve

24.04.2017 Brand PKW B177



19.05.2017 Brand Hotel Reith b. S.



15.06.2017 Absturz Radfahrer Hochzirl



08.08.2017 Verkehrsunfall B171 mit 7 Verletzten

Einsätze



11.08.2017 Verkehrsunfall A12



18.08.2017 Personenrettung für Rettungsdienst



20.11.02017 Brand Werkstatt Industriegebiet Salzstraße



09.12.2017 Fahrzeugbergung B177

Aus- und Weiterbildung 2017

Oft hört man in Bezug auf die Feuerwehr den Werbespruch „Freiwillig und professionell“. Um diesem Satz gerecht zu werden, investieren unsere Mitglieder sehr viele Stunden ihrer Freizeit, damit die verschiedensten Fahrzeuge und Gerätschaften schnell, sicher und effizient eingesetzt werden können.

Die vielen positiven Rückmeldungen nach Einsätzen von Betroffenen, Ärzten und anderen Helfern bestärken uns sehr in unserer Arbeit. Wenn etwas nicht so gut läuft, sind wir über jede konstruktive Kritik froh, nur so können wir uns weiter entwickeln.

Besonderer Ansporn sind natürlich auch Leistungsprüfungen und Bewerbe auf Bezirks- und Landesebene. So konnten 2017 mehrere Mannschaften bei der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze, der Technischen Leistungsprüfung Form A in Silber und beim Landesfeuerwehrwettbewerb in Bronze antreten und erfolgreich bestehen.

Die österreichweit ausgetragenen Technischen Hilfeleistungstage fanden heuer in Inzing statt. 2 Zirler Mannschaften konnten antreten und sich im internationalen Teilnehmerfeld unter den besten Mannschaften platzieren.

Zusätzlich wurden von den Mitgliedern 19 Lehrgänge und Fortbildungen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs besucht. Oft werden dafür Urlaubstage der einzelnen Mitglieder verwendet.

Unsere wöchentlichen Übungen finden abends ab 20.00 Uhr statt, weil alle Mitglieder untertags in ihrem Beruf tätig sind. Zu dieser Zeit suchen Sie oft Ruhe und Erholung von Ihrem Arbeitstag. Wir als Feuerwehr Zirl bedanken uns ganz herzlich bei allen Anrainern unserer Übungsobjekte für das entgegengebrachte Verständnis. Dieses Verständnis steigert unsere Motivation und wir stellen dafür sehr gerne einen Teil unserer Freizeit zur Verfügung. Die dadurch gesteigerte Schlagkraft unserer Wehr kommt Ihnen als Zirler Bevölkerung wiederum zu Gute.



23.06.2017 Übungstag der FF Zirl

Ausbildung



08.04.2017 Ausbildungstag Maschinisten



09.10.2017 Gesamtübung MAX-Zentrum



08.09.2017 Technische Hilfeleistungstage Inzing

Fotos: Christian Lener

Früh übt sich, wer einmal ein großer Feuerwehrmann werden will. Bei uns werden nunmehr seit 31 Jahren Mädchen und Buben im Alter zwischen 12 und 16 Jahren in der Feuerwehrjugend ausgebildet. Dabei erlernen sie spielerisch die Grundaufgaben der Feuerwehr, die Organisation auf Orts-, Bezirks- und Landesebene und schnuppern somit fleißig Feuerwehrluft. Ihre Schlagkraft konnten die Mitglieder beim Feuerwehrwissenstest in den Kategorien Bronze, Silber und Gold und mit starker Leistung beim Landesjugendwettbewerb unter Beweis stellen. Neben der Ausbildung darf natürlich auch der Spaß nicht fehlen. 2017 konnte die Feuerwehrjugend bei einem Zeltlager in Oberösterreich dabei sein, ein Nachtskifahren in Seefeld durchführen und in der Therme Erding „chillen“. Viele Führungskräfte der Feuerwehr Zirl haben ihren Weg in der Jugend begonnen.



Jugendausbildung

Aktivitäten



13.01.2017 Jahreshauptversammlung



06.05.2017 Florianifeier



25.11.2017 Kekse backen im Feuerwehrhaus

Rettungsgasse



Im Mai 2017 wurden die Feuerwehren Zirl, Kematen und Völs zur Unterstützung für bereits im Einsatz befindliche Feuerwehren aus dem Wipptal zu einem brennenden Gefahrgut-LKW auf die Brennerautobahn A13 alarmiert. Unsere Aufgabe wäre gewesen, mit unseren Tanklöschfahrzeugen die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung sicher zu stellen. Doch so weit ist es nicht gekommen. Auf Höhe Zenzenhof blieben wir trotz Blaulicht und Folgetonhorn im Stau stecken. Grund war die nicht funktionierende Rettungsgasse.

Wir dürfen Ihnen hier nochmals Informationen zur Bildung der Rettungsgasse vermitteln, damit wir in Zukunft ohne Verzögerungen zu unseren Einsatzorten kommen. DANKE für Ihre Mithilfe!

So bilden Sie die Rettungsgasse richtig:

Bilden Sie die Rettungsgasse, sobald auf Autobahnen oder Schnellstraßen der Verkehr ins Stocken gerät. Egal, ob Einsatzfahrzeuge bereits in der Nähe sind oder nicht.



Link zum Video „Rettungsgasse“ auf Youtube:

Lenken Sie Ihr Fahrzeug zum Straßenrand und richten Sie es parallel zur Rettungsgasse aus. Halten Sie dabei ausreichend Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug.

Bei zwei Spuren:

Bei zweispurigen Autobahnen und Schnellstraßen fahren Sie auf der linken Spur so weit wie möglich an den linken Straßenrand, auf der rechten Spur fahren Sie so weit wie möglich an den rechten. Benutzen Sie dabei auch den Pannestreifen. Das gilt für Autos genauso wie für Motorräder, Lkws und Busse.

Bei drei und mehr Spuren:

Bei drei- oder mehrspurigen Autobahnen und Schnellstraßen gilt dasselbe System. Alle Fahrzeuge auf der äußersten linken Spur fahren so weit wie möglich nach links. Alle Fahrzeuge auf den anderen Spuren fahren so weit wie möglich nach rechts – auch auf den Pannestreifen.

So funktioniert die Rettungsgasse !

Im Video sehen Sie, wie die Rettungsgasse auf drei- und vierspurigen Autobahnen und Schnellstraßen gebildet wird. (Quelle: Asfinag)

Vielleicht könnte das schon bald ihr Helm sein?

Sind Sie beim Lesen des Jahresberichtes der Freiwilligen Feuerwehr Zirl vielleicht auf den Geschmack gekommen, sich auch in der Feuerwehr zu engagieren? Dann melden Sie sich einfach bei uns.

Wir bieten:

- Ausbildung, um Menschen in Notlagen helfen zu können
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Aus- und Fortbildungen
- Teamarbeit
- Soziale Leistungen
- Kameradschaft

Wir erwarten:

- Hilfsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Entschlussfreudigkeit
- Einsatzbereitschaft
- Interesse an Aus- und Weiterbildungen
- Körperliche und seelische Belastbarkeit

Wir nehmen uns auch gerne die Zeit und beantworten noch eventuell offene Fragen, um ihren Entschluss zu erleichtern.

Auch Quereinsteiger sind bei uns herzlich willkommen.

Kontakt mit dem Kommando der Feuerwehr Zirl: feuerwehr@zirl.at
Telefon Kommandant Arnold Lanziner: 0699 / 12 57 22 46

Die Übungen finden jeweils am Montag ab 19.45 Uhr statt.



Foto: Pressearchiv MSA Auer

Impressum:

Herausgeber:
Freiwillige Feuerwehr Zirl
Florianstraße 2
A-6170 Zirl
Tel: 05238 / 52277
Fax: 05238 / 52277-9
feuerwehr@zirl.at oder zirl@feuerwehr.tirol
<http://www.feuerwehr-zirl.at>

Unsere Kontoverbindung:
Freiwillige Feuerwehr Zirl
Tiroler Sparkasse
IBAN: AT60 2050 3008 0000 0259
BIC: SPIHAT22XXX

Text:
Schriftführer HV Florian Prosch, HBI Arnold Lanziner

Gestaltung:
Martina Wiedenhofer

Fotos:
Wenn nicht anders angegeben, stammen die Fotos aus dem Archiv der Feuerwehr Zirl. Die Bildrechte liegen bei der Feuerwehr Zirl.

Für den Inhalt verantwortlich:
Kommandant HBI Arnold Lanziner
arnold.lanziner@feuerwehr-zirl.at

Auflage: 2.000 Stück

Sie wollen bei uns immer am Laufenden sein?



www.feuerwehr-zirl.at



www.facebook.com/feuerwehr.zirl



www.instagram.com/fw_zirl/